

Ralf Bockelmann
Albertstr. 3
27793 Wildeshausen

Pirelli Deutschland AG
Gneisenaustraße 15
80992 München

Tel. 089 149 08 490
Fax. 089 149 08 511

03.08.07

Sehr geehrter Herr Bockelmann,

auf Ihre Anfrage vom 03. August 2007 bezüglich Profiltiefenmessung bei unserem Reifen Roadtec Z 6 teilen wir Ihnen folgendes mit.

Eine Profilgestaltung mit einer durchgehenden Mittelrinne wie früher üblich, ist bereits seit einigen Jahren bei einem Motorrad-Hinterradprofil nicht mehr üblich.

Bei unserem Reifen Metzeler Roadtec Z 6 wurde aufgrund von neuesten technischen Erkenntnissen ganz darauf verzichtet die Profilirillen bis in den Zenit der Laufflächenkontur laufen zu lassen. Ähnliche Entwicklungen gibt es auch bei vielen modernen Motorradreifen unserer Mitbewerber zu beobachten.

Die Frage, wo bei dieser Profilgestaltung die Profiltiefe gemessen werden sollte ist daher berechtigt. Im Gesetzestext § 36.3.1 StVZO heißt es dazu:

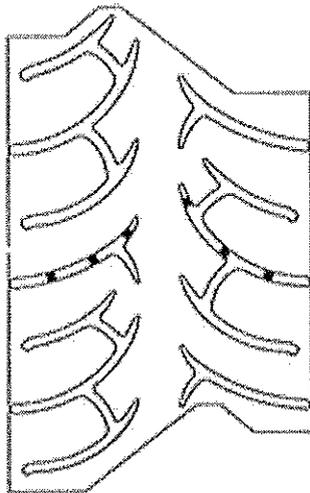
„Zulässig ist die Verwendung von Reifen, bei denen die Rillen des Hauptprofils am ganzen Umfang und im mittleren Bereich der Lauffläche, der etwa dreiviertel der Laufflächenbreite einnimmt, noch mindestens 1,6mm tief sind.“

Pirelli Deutschland AG
Gneisenaustraße 15
80992 München

Tel. 089 149 08 230

Fax. 089 149 08 407

Auf der folgenden Abbildung können Sie die Lage der Rillen des Hauptprofils entnehmen. Diese müssen an jeder Stelle, außer bei den so genannten TWI, dies sind kleine Erhebungen im Profilgrund und nur für den amerikanischen Markt notwendig, eine Tiefe von 1,6 mm aufweisen.



Wir hoffen Ihnen damit zur Klärung des Sachverhalts beigetragen zu haben.
Mit freundlichen Grüßen

PIRELLI DEUTSCHLAND AG
KUNDENDIENST MÜNCHEN

K. Diepold
Kundendienstleiter

U. Schütz